



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

341
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

197. Jahrgang

Köln, 02. Oktober 2017

Nummer 39

Inhaltsangabe:

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

502. Bekanntmachung gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG für die Änderung bestehender Anschlussbahngleise, sowie der Anbindung der Ladestelle U37 im Chempark Leverkusen der Currenta GmbH & Co. OHG. Seite 342
503. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG
h i e r : Firma INEOS Köln GmbH, Genehmigung des Kraftwerks O10 Seite 342
504. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 63 Stadt Köln Seite 344
505. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 23 Stadt Köln Seite 344
506. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 24 Rhein-Erft-Kreis Seite 344
507. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 37 Rhein-Erft-Kreis Seite 344
508. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 14 Kreis Heinsberg Seite 345
509. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 24 Oberbergischen Kreis Seite 345
510. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 44 Rhein-Sieg-Kreis Seite 345

511. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirk Nr. 16 Rheinisch-Bergischen Kreis Seite 346
512. Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 1 UVPG
h i e r : Firma Deutsche Infineum GmbH Seite 346
513. Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG der Firma Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas Seitnerstraße 70, 82049 Pullach Seite 347

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

514. 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg in der Wahlperiode 2014/2020 am Freitag, 6. Oktober 2017, 09.00 Uhr, Großer Besprechungsraum im Hause der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Glockengasse 37-39, 50667 Köln Seite 347
515. Aufgebot von Sparkassenbüchern
h i e r : Sparkasse Aachen Seite 348

E Sonstiges

516. Liquidation
h i e r : Gesellschaft zur Förderung der Kindertagesstätten der Universität Bonn e. V. Seite 348
517. Liquidation
h i e r : Verein Mareon e. V. Seite 348
518. Liquidation
h i e r : Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Köln-Mülheim e. V. Seite 348

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

B **Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

502. Bekanntmachung gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG für die Änderung bestehender Anschlussbahngleise, sowie der Anbindung der Ladestelle U37 im Chempark Leverkusen der Currenta GmbH & Co. OHG.

Bezirksregierung Köln
- 25.7.4.2 - 8/17 -

Köln, den 20. September 2017

Die Currenta GmbH § Co. OHG hat am 26. Juli 2017 einen Antrag auf Durchführung eines Plangenehmigungsverfahrens für die o. a. Maßnahme gestellt. Rechtsgrundlage ist § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG).

Nach §§ 5, 7 UVPG i. V. m. Anlage 1, Spalte 1 und 2, Anlage 3 zum UVPG sowie Anlage 2 UVPG NW ist von mir eine überschlägige Prüfung durchzuführen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter haben kann.

Diese allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung entbehrlich ist.

Ich weise darauf hin, dass diese Feststellung nach § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Im Auftrag
gez. G r u s e

Abl. Reg. K 2017, S. 342

503. Öffentliche Bekanntmachung gemäß BImSchG h i e r : Firma INEOS Köln GmbH, Genehmigung des Kraftwerks O10

Bezirksregierung Köln
Az. 53.0065/15/G16-Ku

Köln, den 2. Oktober 2017

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 (8) BImSchG und § 21a der 9. BImSchV über die Erteilung der Genehmigung gemäß § 16 BImSchG in Verbindung mit § 2 der 4. BImSchV sowie Nr. 1.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV zur wesentlichen Änderung des Kraftwerks O10 der INEOS Köln GmbH auf dem Werksgelände der INEOS Köln GmbH, Stadtgebiet Köln, Gemarkung Worringen, Flur 53, Flurstück 53 und Flur 33, Flurstück 40. Genehmigungsbescheid mit Az. 53.0065/15/G16-Ku vom 1. September 2017 für die Firma INEOS Köln GmbH, Alte Straße 201, 50769 Köln.

Tenor des Genehmigungsbescheides

Aufgrund von § 16 i. V. mit § 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird der Firma INEOS Köln

GmbH, Alte Straße 201, 50769 Köln auf ihren Antrag vom 9. Oktober 2015 die Genehmigung erteilt, das Kraftwerk O10 Anlage zur Herstellung von Strom und Dampf im Sinne der Ziffer 1.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV auf dem Werksgelände Köln der INEOS Köln GmbH, Stadtgebiet Köln, Gemarkung Worringen, Flur 53, Flurstück 53 und Flur 33, Flurstück 40 zu ändern.

Der Genehmigungsbescheid ergeht, sofern in diesem Bescheid keine abweichenden Regelungen getroffen werden, nach Maßgabe der in Kapitel 10 aufgeführten Antragsunterlagen und wird gemäß § 12 (1) BImSchG mit den in Kapitel 5 und 6 aufgeführten Inhalts- und Nebenbestimmungen erteilt.

Betriebszeiten.

Die Anlage darf ganzjährig (montags-sonntags, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr betrieben werden.

Leistung

Die genehmigte Leistung des geänderten Kraftwerks O10 beträgt maximal 664 MWF_{FWL}. Die Leistung des neuen Dampfkessels 7 mit Vorschalt-Gasturbine (GuD-Anlage) beträgt 295 MWF_{FWL} im Solobetrieb bzw. 205 MWF_{FWL} des Kessels im Abhitzebetrieb zuzüglich 90 MWF_{FWL} der Gasturbine. Die Leistung der Dampfturbine als Entnahme-/Gegendruckturbine beträgt 38 MW_{eI}, die der Vorschaltgasturbine 25 MW_{eI}.

Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung umfasst im Wesentlichen:

- Errichtung und Betrieb des neuen Dampfkessels sieben mit Vorschalt-Gasturbine (GuD-Anlage) mit einer Gesamtleistung von 295 MWF_{FWL} im Solobetrieb bzw. 205 MWF_{FWL} des Kessels im Abhitzebetrieb zuzüglich 90 MWF_{FWL} der Gasturbine (entsprechend 25 MW_{eI}),
- Stilllegung des vorhandenen Dampfkessels 5 (165 MWF_{FWL}) nach abgeschlossener Inbetriebnahmephase der GuD-Anlage,
- Erhöhung der Leistung des Kraftwerks O10 von 534 MWF_{FWL} auf 664 MWF_{FWL},
- Stilllegung und Rückbau der Entladetasse für flüssige Abfälle Kessel 6,
- Änderungen in peripheren Bereichen, insbesondere im Kühlwasser- und Dampfsystem sowie in der Brennstoffversorgung,
- Verlegung einer Rohrleitung zur Förderung flüssiger Abfälle von der Entladetasse Rückstandsverbrennungsanlage O22 zum Kessel 6,
- Verlegung einer Anschlussrohrleitung zur Förderung von Ammoniakwasser von der zentralen Ammoniakwasserversorgungsleitung (Leitung 925) zur GuD-Anlage.

Befristung

Die eingeschlossene Genehmigung nach § 57 (2) LWG für die Errichtung und den Betrieb der Abwasservorbehandlungsanlage zur Behandlung der Beiz- und Spülabwässer

aus der inneren Reinigung der druckführenden Rohrleitungen des Dampfkessels 7 ist befristet auf die Inbetriebnahmephase und erlischt nach Erstinbetriebnahme des Dampfkessels 7 und nach Entsorgung der bei der Erstinbetriebnahme des Dampfkessels 7 anfallenden Heiz- und Spülabwässer.

Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt gemäß § 18 (1) Nr. 1 BImSchG, wenn nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Bestandskraft des Bescheides mit der Durchführung der Änderungen begonnen wird und nicht innerhalb von 36 Monaten nach Bestandskraft des Bescheides die Inbetriebnahme der geänderten Anlage erfolgt.

Abwassereinleitung

Die Einleitung

- des Abwassers aus der Gasturbinenwäsche (Stoffstrom-Nummer 7.34)
- des Verwerfkondensats (Stoffstrom-Nummer 7.37)
- des im Rahmen der Inbetriebnahme anfallenden Abwassers aus der inneren Reinigung der Hochdruckrohre im Dampfkessel 7

über die zentrale Abwasserbehandlungsanlage K31 in den Rhein ist nicht Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides.

Ausnahme gemäß § 26 der 13. BImSchV

Gemäß § 26 der 13. BImSchV wird zugelassen, auf die Einzelmessungen der Emissionsparameter gemäß Anlage 1 der 13. BImSchV zu verzichten. Das Brandschutzkonzept von Herrn Dipl.-Ing. Peter Neumann (Büro Neumann Krex & Partner) in der Fassung vom 1. Oktober 2015 ist Bestandteil dieser Genehmigung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid der Bezirksregierung Köln vom 1. September 2017, Az. 53.0065/15/G16-Ku kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage erhoben werden. Mit dem Ende der nachfolgend genannten Auslegung gilt der Bescheid gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 50667 Köln, Appellhofplatz, schriftlich oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin bzw. des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch in elektronischer Form eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten Signatur versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Auslegung

Der Bescheid enthält Nebenbestimmungen zum Immissionsschutz sowie sonstige Nebenbestimmungen.

Der Bescheid und seine Begründung liegen zwei Wochen vom 11. Oktober 2017 bis einschl. 24. Oktober 2017

(außer samstags, sonntags und feiertags) an folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Dezernat 53, Zimmer K104 (1. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Donnerstag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Gemeinde Rommerskirchen, Dienstleistungszentrum Bahnstraße 51, 41569 Rommerskirchen, Zimmer 1.15 (1. Obergeschoss) in den Zeiten Montag und Dienstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr; Stadt Düsseldorf, Brinkmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, Zimmer 3104 (3. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Technisches Rathaus der Stadt Dormagen, Mathias-Giesen-Straße 11, 41540 Dormagen, Zimmer 0.32 (Erdgeschoss) in den Zeiten Montag bis Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr; Stadt Köln, Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln, Zimmer 3.210 (3. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Stadt Leverkusen, Verwaltungsgebäude Baudezernat, Hauptstraße 101, 51373 Leverkusen, Block A, Zimmer 213 (2. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr – 16:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr – 13:00 Uhr; Rathaus der Stadt Langenfeld Rhld., Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Zimmer 287 (2. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Rathaus der Stadt Monheim am Rhein, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein, vor dem Zimmer 219 (2. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Donnerstag bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr; Rathaus der Stadt Pulheim, Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim, Zimmer 2.11 (2. Obergeschoss) in den Zeiten Montag bis Mittwoch 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Eine Einsichtnahme außerhalb der oben genannten Zeiten ist nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln bzw. mit den Stellen, an denen die Unterlagen ausliegen, möglich.

Der Genehmigungsbescheid wird auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln (http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/52_53_industrieanlagen_genehmigungen/bekanntmachungen_koeln/index.html) verfügbar gemacht.

Im Auftrag
gez. K u c k

**504. Schornsteinfegerangelegenheiten
Neubesetzung eines Kehrbezirkes
Nr. 63 Stadt Köln**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB63KÖLN-

Köln, den 19. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 63 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln mit Schwerpunkt im Bereich der Kölner Stadtteile – Porz, - Eil und – Zündorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (24. Mai 2017, Kennz. 1960836) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Roland Samp, 42327 Wuppertal, mit Verfügung vom 19. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 63 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 344

**505. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung
eines Kehrbezirkes Nr. 23 Stadt Köln**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB23KÖLN-

Köln, den 19. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 23 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, der aus den Kölner Stadtteilen Vogelsang und (zum Teil) Müngersdorf besteht, durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (Kennz. 1960839) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher

Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Christian Schmitt, 51377 Leverkusen, mit Verfügung vom 17. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 23 KÖLN der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 344

**506. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung
eines Kehrbezirkes Nr. 24 Rhein-Erft-Kreis**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB24REK-

Köln, den 20. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 24 REK des Landrates des Rhein-Erft-Kreises mit Schwerpunkt in den Ortsteilen Efferen (überwiegend) und Kalscheuren der Stadt Hürth sowie Teilen der Kölner Stadtbezirke Zollstock, Klettenberg und Immendorf durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (24. Mai 2017, Kennz. 1960025) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfeger Robert Keidel, 50739 Köln, mit Verfügung vom 14. September 2017 mit Wirkung vom

1. Dezember 2017

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 24 REK bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 344

**507. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung
eines Kehrbezirkes Nr. 37 Rhein-Erft-Kreis**

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB37REK-

Köln, den 20. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und

Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 37 REK des Landrates des Rhein-Erft-Kreises mit Schwerpunkt in der Stadt Brühl und der Stadt Wesseling durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (16. August 2017, Kennz. 2039844) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn Schornsteinfegermeister Frank Illger, 53332 Bornheim, mit Verfügung vom 14. September 2017 mit Wirkung vom

1. November 2017

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 37 REK des Landrates des Rhein-Erft-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 344

508. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirkes Nr. 14 Kreis Heinsberg

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB14HS-

Köln, den 20. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 14 HS des Landrates des Kreises Heinsberg mit Schwerpunkt im Bereich der Ortsteile Uevekoven, Tüschbroich und Wildenrath der Stadt Wegberg, des Ortsteiles Myhl der Stadt Wassenberg und des Ortsteiles Gerderath der Stadt Erkelenz am 24. Mai 2017 durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (Kennz. 1960497) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Harald Lange, 41372 Niederkrüchten, mit Verfügung vom 15. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten

Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 14 HS des Landrates des Kreises Heinsberg bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 345

509. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirkes Nr. 24 Oberbergischen Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB24OBK-

Köln, den 20. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 24 des Landrates des Oberbergischen Kreises mit Schwerpunkt in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinden Nümbrecht und Morsbach durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (24. Mai 2017, Kennz. 1960383) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Paul Werner Giebeler, 51545 Waldbröl, mit Verfügung vom 15. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 24 des Landrates des Oberbergischen Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

Abl. Reg. K 2017, S. 345

510. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirkes Nr. 44 Rhein-Sieg-Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB44RSK-

Köln, den 20. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 44 RSK des Landrates des Rhein-Sieg Kreises mit Schwerpunkt im Stadtgebiet Siegburg sowie in den Stadtteilen – Inger, - Heide, - Albach und

– Braschoß durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (24. Mai 2017, Kennz. 1960064) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Herrn bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Marco Fuchs, 51537 Morsbach, mit Verfügung vom 15. September 2017 mit Wirkung vom

1. Januar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Nr. 44 RSK des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 345

511. Schornsteinfegerangelegenheiten Neubesetzung eines Kehrbezirkes Nr. 16 Rheinisch-Bergischen Kreis

Bezirksregierung Köln
Az. 34.02.02-KB16RBK-

Köln, den 21. September 2017

Gemäß § 9 Abs. 1 Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchfHwG) i. V. m. der Nr. I der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (vormals: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk) des Landes Nordrhein-Westfalen (Ausschreibungsrichtlinie) habe ich den Kehrbezirk Nr. 16 RBK des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises der im Wesentlichen aus den Bergisch Gladbacher Stadtteilen Bensberg, Sand, Herkenrath, Gronau sowie Heidkamp besteht, durch Veröffentlichung auf der Web-Site www.bund.de (20. Juli 2017, Kennz. 2028862) und der Homepage der Bezirksregierung Köln www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/service/stellen/index.html öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß § 9 Abs. 4 SchfHwG i. V. m. Nr. V Abs. 1 der Ausschreibungsrichtlinie wurde die Auswahl zwischen den Bewerbern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorgenommen. Gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG habe ich Frau bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin Anja Loth, 42929 Wermelskirchen, mit Verfügung vom 20. September 2017 mit Wirkung vom

1. Februar 2018

für die Dauer von sieben Jahren zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin für den Kehrbezirk Nr. 16 RBK des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises, bestellt.

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 346

512. Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 1 UVPG

h i e r : F i r m a D e u t s c h e I n f i n e u m G m b H

Bezirksregierung Köln
Az. 53.0017/17/4.1.8/Od/Ru

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) in der zurzeit gültigen Fassung (Stand 20. Juli 2017, BGBl. I S. 2808) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Deutsche Infineum GmbH, Neusser Landstraße 16, 50735 Köln hat folgendes Vorhaben auf dem Grundstück 50735 Köln, Neusser Landstraße 16, Gemarkung Köln, Flur 71, Flurstück 112, beantragt:

Antrag nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung der Paradyne-Anlage zur Herstellung von Fließverbesserern, Polymeren und Copolymeren der Firma Deutsche Infineum GmbH. Der Genehmigungsantrag beinhaltet die Anbindung der Tanks D-3111, D-3112, D-3113 und TK-5201 über die bereits vorhandene Blow-Down-Leitung B-520001 an die Vorbrennkammer der Fackel F-6102 zur Verbrennung der Tankabgase gemäß den Vorgaben der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft – in der Fassung von 2002.

Bei dem vorliegenden Antrag handelt es sich um die Änderung eines Vorhabens nach NR. 4.1 der Anlage 1 des UVPG. Die Änderung unterfällt für sich keiner Nummer der Anlage 1 des UVPG. Da für Vorhaben nach Nr. 4.1 keine Größen- oder Leistungswerte vorgeschrieben sind, wurde gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 UVPG in einer allgemeinen Vorprüfung untersucht, ob die Änderung zusätzliche erhebliche nachteilige oder andere erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann.

Die Prüfung des Vorhabens hat ergeben, dass zusätzliche erhebliche nachteilige Auswirkungen hinsichtlich der Schutzgüter Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern nicht zu erwarten sind. Insbesondere resultieren aus dem Änderungsvorhaben keine relevanten Luftverunreinigungen, da die Tankabgase in der Vorbrennkammer unter Einhaltung der Grenzwerte weiter TA-Luft weitestgehend verbrannt werden. Auf die Schallimmissionssituation in der Umgebung wirkt sich das Vorhaben insgesamt nicht aus, da die beantragten Änderungen nicht relevant zu den bereits vorhandenen Lärmimmissionen der Anlage beitragen. Auswirkungen auf den Natur- und Artenschutz sowie relevante Bodenbelastungen finden nicht statt, da für das Vorhaben lediglich eine Fläche in seit Jahrzehnten industriell genutztem Gebiet versiegelt wird. Eine Gefährdung des Wassers ist ebenfalls nicht zu besorgen, da kein neues Abwasser entsteht und wassergefährdende Stoffe entsprechend der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) gehandhabt werden. Für die zusätzlich anfallenden Ab-

fälle liegen entsprechende Entsorgungsnachweise vor. Damit ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Verfahren entbehrlich.

Köln, den 18. September 2017

Im Auftrag
gez. R u c m a n

ABl. Reg. K 2017, S. 346

513. Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG der Firma Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas, Seitnerstraße 70, 82049 Pullach

Bezirksregierung Köln
Az. 53.0094/15/G16-SSc

Auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) i. V. mit dem § 12 (1) der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001) wird Folgendes bekannt gegeben:

In der Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln vom 17. Juli 2017 (Amtsblatt) bzw. vom 17. Juli 2017 und 18. Juli 2017 (Tageszeitungen) wurde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der Linde AG Geschäftsbereich Linde Gas am Standort Hackenbroicher Straße 199, 50769 Köln, für das Vorhaben „Erhöhung der Lagermenge von Acetylen auf 150 Tonnen“ für die Erörterung der Einwendungen der Erörterungstermin für den

25. Oktober 2017, ab 10 Uhr,

im Sitzungssaal des Technischen Rathauses der Stadt Dormagen festgelegt.

Dieser Erörterungstermin findet nicht statt.

Innerhalb der Einwendungsfrist gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG sind keine Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben worden. Daher findet gemäß § 16 (1) Satz 1 der 9. BImSchV kein Erörterungstermin statt.

Köln, den 22. September 2017

Im Auftrag
gez. S c h ä f e r

ABl. Reg. K 2017, S. 347

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

514. 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg, in der Wahlperiode 2014/2020, am Freitag, 6. Oktober 2017, 09:00 Uhr, Großer Besprechungsraum im Hause der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Glockengasse 37-39, 50667 Köln

TOP Beratungsgegenstand

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anerkennung der Tagesordnung
- 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung
- 4 Ehrenkodex der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung
Drucksachen-Nr. VRS-39/2017
- 5 Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorstehers
Drucksachen-Nr. VRS-30/2017
- 6 Entsendung eines Mitgliedes sowie eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des ZV NVR und Umbesetzung des Aufsichtsrates der VRS GmbH
Drucksachen-Nr. VRS-27/2017
- 7 10. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
Drucksachen-Nr. VRS-26/2017
- 8 Pilotprojekt MonatsTicket MobilPass im Abo – Tarifbestimmungen zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-31/2017
- 9 Zeitkarten mit flexibler Geltungsdauer – Verlängerung des Pilotprojektes bis zum 31. Dezember 2018 und Überführung in den Regeltarif zum 1. Januar 2019
Drucksachen-Nr. VRS-32/2017
- 10 Erweiterungen von VRS-JobTickets und VRR-FirmenTickets – Weiterentwicklung und Harmonisierung zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-33/2017
- 11 SchülerTicket im Großen Grenzverkehr VRS/VRR – Preisanpassung zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-34/2017
- 12 VRS-Erweiterung zur neuen VRR-AzubiTicket-Produktfamilie – Produkteinführung mit Preisvorschlag zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-35/2017
- 13 Fortschreibung des NRW-Tarifs zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-29/2017
- 14 Beförderungsbedingungen Nahverkehr NRW und Tarifbestimmungen über den NRW-Tarif – Anpassungen zum 1. Januar 2018
Drucksachen-Nr. VRS-36/2017
- 15 SchöneFerienTicket NRW/SchönerTagTicket NRW – Angebot für die Pfingstferien 2018 sowie Wegfall der 9-Uhr-Restriktion in den Sommerferien 2018
Drucksachen-Nr. VRS-37/2017
- 16 Vereinfachungen im VRS-Tarif – Neustrukturierung der verkehrsblichen Wege und der Preisstufenmatrix
Drucksachen-Nr. VRS-38/2017

- 17 NVR-Haltestellenkataster zur Barrierefreiheit des ÖPNV: Erfassung im VRS
Drucksachen-Nr. VRS-41/2017
- 18 Schriftliche Mitteilungen
- 18.1 JobTicket / Vergleich der Leistungen der Verkehrsverbände
Drucksachen-Nr. VRS-40/2017
- 18.2 mobil-im-rheinland – Sachstandsberichte zur Lkw-Navigation sowie zum Baustellenmanagement
Drucksachen-Nr. VRS-28/2017
- 19 Mündliche Mitteilungen
- 20 Anfragen
Nichtöffentliche Sitzung
- 21 Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung
- 22 Schriftliche Mitteilungen
- 23 Mündliche Mitteilungen
- 24 Anfragen
- Köln, den 21. September 2017

gez. Bernd K o l v e n b a c h
Vorsitzender

ABl. Reg. K 2017, S. 347

**515. Aufgebot von Sparkassenbüchern
h i e r : Sparkasse Aachen**

Zum Zwecke der Kraftloserklärung werden die abhand-
elten gekommenen Sparkassenbücher der Sparkasse Aa-
chen zu folgenden Konten aufgeboden: Kontonummer:
3072798063, 353046261.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, seine
Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches bis zum

14. Dezember 2017

beim Vorstand der Sparkasse Aachen, Friedrich-Wilhelm-
Platz 1-4, 52062 Aachen, anzumelden, da andernfalls das
Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Aachen, den 14. September 2017

Sparkasse Aachen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2017, S. 348

E Sonstiges

**516. Liquidation
h i e r : Gesellschaft zur Förderung der
Kindertagesstätten der Universität Bonn e. V.**

Gesellschaft zur Förderung der Kindertagesstätten
der Universität Bonn e. V. mit Sitz in Bonn, Geschäfts-
anschrift: Simrockstraße 11, 53113 Bonn (VR 9295 des
Amtsgerichts Bonn). Der Verein ist aufgelöst. Etwaige
Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei die-
sem zu melden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2017, S.348

**517. Liquidation
h i e r : Verein Mareon e. V.**

Der mit Sitz in Aachen bestehende Verein Mareon e. V.
(VR Nr. 5390 AG Aachen) ist durch Beschluss vom 21.
Juni 2017 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden
aufgefordert, sich bei dem Verein zu melden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2017, S. 348

**518. Liquidation
h i e r : Christlicher Verein Junger Menschen
(CVJM) Köln-Mülheim e. V.**

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM)
Köln-Mülheim e. V. (eingetragen beim Amtsgericht Köln
- VR 8410) - ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, sich
zu melden bzw. ihre Ansprüche anzumelden. Geschäfts-
adresse: Fürstenstraße 25, 51065 Köln.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2017, S. 348

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne
Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,24 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen
nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.
Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.